Jahresbericht 2021

Gemeinsam für Frieden!

Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

Jahresbericht 2021

der Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Foto: Marc E. Frankenhauser

Generalbevollmächtigte Jessica Jüntgen, Vorstandssprecher Rainer Mellis und Vorstand Klaus Reh (von links nach rechts) beim Virtuellen Vertretergespräch im März 2021.

Geschäftsverlauf

Die Volksbank Düsseldorf Neuss eG blickt auch am Ende des Jahres 2021 auf eine sehr **ordentliche Geschäftsentwicklung** zurück. Aufgrund der andauernden künstlichen EZB-Niedrigzinspolitik, der weiterhin einschränkenden Regulatorik, des aktuellen Russland-Ukraine-Konfliktes und der immer noch präsenten, nicht vorhersehbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie ist der Vorstand mit dem Ergebnis **sehr zufrieden.**

Das positive Ergebnis ist insbesondere der menschlichen, verbraucherfreundlichen Geschäftspolitik, der Öffnung aller Filialen in den Lockdowns und den damit verbundenen guten (Neu-)Kundengeschäften geschuldet. Dies lässt Vorstand und MitarbeiterInnen gestärkt und **positiv motiviert in die Zukunft** blicken.

Das **Betriebsergebnis vor Bewertung** konnte wie in den Vorjahren erneut gesteigert werden. Nach 12,0 Millionen Euro in 2019 und 12,4 Millionen Euro in 2020 liegt es per Ende 2021 bei 15,7 Millionen Euro.

Das **erfreuliche Geschäftsergebnis** ist wie im Vorjahr erneut auf die starke Vertriebsleistung zurückzuführen. Sowohl das Provisionsergebnis im Kundengeschäft als auch das **Zinsergebnis** konnten deutlich gesteigert werden.

Der **Zinsüberschuss** stieg um 2,6 Millionen Euro auf 29,7 Millionen Euro. Auch hier konnten die Zinserträge im Kundengeschäft durch Wachstum im Kreditgeschäft und durch die Vereinnahmung von Vorfälligkeitsentschädigungen deutlich gesteigert werden. Die Zinsaufwandsseite wurde deutlich durch die Vereinbarung von Verwahrentgelten entlastet. Auch die Erträge aus den Depot A-Anlagen und -Beteiligungen konnten gegenüber 2020 deutlich gesteigert werden.

Der **Provisionsüberschuss – bereits in den vergangenen Jahren auf sehr hohem Niveau –** konnte erneut deutlich um 2,5 Millionen Euro **von 16,7 Millionen Euro auf 19,2 Millionen Euro gesteigert werden.** Mit einer Provisionsspanne von 1,05 Prozent liegt die Volksbank im Vergleich zu anderen Genossenschaftsbanken an der Spitze. Insbesondere das Wertpapiergeschäft (plus 2,2 Millionen Euro) und das starke Geschäft im Investorenbereich trugen zum Plus bei. Alle Vertriebsbereiche haben ihre Ziele erreicht oder sogar deutlich übertroffen.

Der **Verwaltungsaufwand** stieg unterdessen im Berichtszeitraum deutlich um 1,3 Millionen Euro an. Insbesondere die Kosten für die extrem aufwendigen Corona-Schutzmaßnahmen (z.B. Reinigung, Tests, Masken) zum Schutze aller Mitarbeiter und Kunden sowie die Bonuszahlungen schlagen sich im erhöhten Aufwand nieder.

Das **Betriebsergebnis vor Bewertung** konnte somit um 3,3 Millionen Euro bzw. um mehr als 25 Prozent gesteigert werden.

Trotz deutschlandweit gestiegener Insolvenzen im Zuge der Corona-Pandemie ist das Bewertungsergebnis Kredit aufgrund der exzellenten Zusammenarbeit zwischen Vertrieb und Marktfolge sowie durch die Nähe zum Kunden leicht positiv. Wie schon im Vorjahr ist auch das Bewertungsergebnis Wertpapiere aufgrund der ausgewogenen Asset Allocation im Depot A deutlich positiv (0,46 Millionen Euro). Somit liegt das **Betriebsergebnis nach Bewertung** bei 16,2 Millionen Euro.

Der **Jahresüberschuss bleibt nahezu unverändert** (2,450 Millionen Euro nach 2,439 Millionen Euro im Vorjahr).

Sowohl die **Kundeneinlagen** (plus 138 Millionen Euro oder 10,6 Prozent auf 1,44 Milliarden Euro) als auch die **Kundenkredite** (plus 97 Millionen Euro oder 9,1 Prozent auf 1,17 Milliarden Euro) entwickelten sich im selben Zeitraum positiv nach oben. Folglich hat sich auch die **Bilanzsumme** im Berichtszeitraum positiv verändert. Sie beträgt per Jahresende 1,911 Milliarden Euro nach 1,819 Milliarden Euro im Vorjahr (plus 92 Millionen Euro oder 5,0 Prozent).

Auch im vergangenen Jahr konnten **965** neue Mitglieder in der Bank begrüßt werden. Somit sind nun **25.042** Kunden der Volksbank Düsseldorf Neuss auch **Mitglied** und somit Eigentümer ihrer Bank. Das Geschäftsguthaben stieg – dank einer Sonderaktion zum Jahresende und dem tollen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – erstmalig über 30 Millionen Euro. Die Steigerung des Geschäftsguthabens wird auch in 2022 die Grundlage für weiteres Wachstum im Kreditgeschäft sein.

Im selben Zeitraum wurden die anrechenbaren Eigenmittel der Volksbank inklusive des Fonds für allgemeine Bankrisiken um 8,5 Millionen Euro oder 5,5 Prozent auf jetzt 163,6 Millionen Euro gestärkt.

Der Vorstand ist sehr stolz, dass dieses Ergebnis in schwierigen Zeiten eine **gemeinsame Teamleistung** der hoch motivierten und kompetenten MitarbeiterInnen im **persönlichen Kundengeschäft vor Ort** – natürlich in Kombination mit der stets **konservativen und risikoaversen Geschäftsstrategie** – ist.

So lief das Jahr 2021!

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2021 jenseits der Zahlen

Foto: Marc E. Frankenhauser

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 gab es einen **Filialleiterwechsel** in **Dormagen-Nievenheim.** Die beliebte Filialleiterin der Filiale in Nievenheim, **Andrea Schlösser,** ging in den wohlverdienten Ruhestand und übergab die Filialleitung an **Markus Jungverdorben.**

Andrea Schlösser startete ihre Karriere 1999 als Kundenberaterin der Volksbank-Filiale in Neuss-Weissenberg und wurde nach kurzer Zeit dort zunächst Teamleiterin und später Filialleiterin. Nach weiteren Leitungsfunktionen im Neusser Gebiet übernahm sie im Jahr 2011 die Leitung in Nievenheim und später zusätzlich die in Rosellerheide. Durch ihr Wirken vor Ort baute sie die Präsenz der Bank deutlich aus und erfreute sich größter Wertschätzung bei Mitgliedern und Kunden. **Vorstand Klaus Reh,** selbst Dormagener, dazu bei der Übergabe: „Wir sind Frau Schlösser für ihr großartiges Engagement hier in Nievenheim sehr dankbar und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute."

Der in Dormagen-Hackenbroich gebürtige neue Filialleiter **Markus Jungverdorben** freute sich sehr auf die neue Aufgabe. Der studierte Bankbetriebswirt wohnt in Grevenbroich-Gustorf, ist verheiratet und glücklicher Dreifach-Vater. Seit über 30 Jahren ist er aktives Mitglied bei den Schützen in Gustorf-Gindorf. Markus Jungverdorben trat 2008 in die Dienste der Volksbank ein und leitete zunächst die Filialen in Grevenbroich sowie Neukirchen – und danach viele Jahre die Filiale an der Zollstraße am Hauptsitz in Neuss. Zuletzt verantwortete er die Geschicke der Düsseldorfer Hauptfiliale an der Königsallee. Er hat ein sehr motiviertes und **erfolgreiches Team** in Nievenheim übernommen, dass alle Dienstleistungen rund um die Finanzbedürfnisse wie Baufinanzierung, Vorsorge, Wertpapier- und Vermögensberatung für Privat- und Geschäftskunden aus einer Hand direkt **vor Ort** anbietet.

Die Volksbank hält damit konsequent **ihr Versprechen,** verstetigt ihre Präsenz, prüft Standortverbesserungen und auch perspektivisch neue Filialstandorte.

Vorstandssprecher Rainer Mellis zur aktuellen Situation: „Wir als Volksbank Düsseldorf Neuss stehen auch in der anhaltenden Pandemie gemäß unserem genossenschaftlichen Förderauftrag zu den Menschen und Unternehmen in unserer Region! Seit Beginn der Pandemie sind unsere Standorte, mit vollem Service- und Beratungsangebot natürlich unter Einhaltung der Hygieneschutzstandards, geöffnet."

Mellis ergänzt: „So konnten und können wir die vielfältigen finanziellen Bedürfnisse unserer Kunden individuell erfüllen! Speziell auch alle Themen zu Finanzierungen bei unseren gewerblichen Kunden, besonders wenn es um Corona-Sofort- oder Überbrückungshilfen ging bzw. geht. Damit es nach der Pandemie zukunftsweisend wieder vorangeht, wie jetzt in Nievenheim!"

Eine besondere Verbindung zur Düsseldorfer Fortuna pflegt die Volksbank Düsseldorf Neuss seit vielen Jahren. Als Metropolpartner begleitet die Bank den VIP-Talk nach jedem Heimspiel und zeigt ihre Präsenz in der Arena. Volksbank-Vorstandssprecher Rainer Mellis war zudem Initiator von mehreren Fortuna-Netzwerktreffen und agiert als Botschafter für die Fortuna, so zum Beispiel als Ideengeber und Koordinator bei den Planungen für den möglichen Bau eines neuen Funktionshauses für die Fortuna.

Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG

So war es wenig verwunderlich, dass die Vorstände der Fortuna sich an die Volksbank wendeten, als es darum ging, die Darsteller für den großartigen Jubiläumsfilm **„125 Jahre Fortuna Düsseldorf"** zu besetzen. Vier Mitarbeiter der Volksbank nahmen dann an dem aufwendigen Videodreh als Komparsen teil und verkörperten zwei Spieler und zwei Kameraleute in den 30er Jahren des vorherigen Jahrhunderts. Einer der Komparsen, **Andreas Picker,** Filialleiter in der Volksbankzentrale in Neuss, zum Videodreh: „Ein Highlight war sicherlich die exakte Nachbildung des schwarz-weißen Meisterschaftsfotos der Mannschaft – ein tolles Gefühl, Teil eines solchen Projektes und Films zu sein!" Und **Roberto Milandri,** Direktor Immobilien und Investoren, ergänzt: „Als jahrzehntelanger, überzeugter Fortuna-Fan war es mir eine besondere Ehre, dabei sein zu dürfen."

Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Eine jahrzehntealte **Tradition** gibt es alljährlich bei der Vertreterversammlung der Volksbank Düsseldorf Neuss. Beim traditionellen Menü im Anschluss an die formelle Veranstaltung gibt es als Beilage immer **Spargel** in diversen Varianten.

Wie bereits im ersten Jahr der Pandemie hatte der Vorstand entschieden, allen 319 Vertreterinnen und Vertretern, die im Geschäftsgebiet der Bank wohnen, einen **Korb** des lieb gewordenen Spargels persönlich **nach Hause** bringen zu lassen. Natürlich mit einem Kilo bestem Spargel aus der Region, einem Glas Sauce Hollandaise, einer Flasche Neusser Schützenbräu, das frische und beliebte Untergärige Bier aus dem Hause der Privatbrauerei Bolten, einem funktionellen Küchentuch und mit druckfrischen News aus dem Hause der Volksbank in Form eines Interview-Abdruckes mit Vorstandssprecher Rainer Mellis.

Frühmorgens um sechs Uhr traf sich dann Anfang Juni eine Handvoll freiwilliger Mitarbeiter der Volksbank, um den gelieferten Spargel mit den anderen Korbutensilien zu packen und die Körbe nach Filialen und Abteilungen zuzuordnen. Die den Vertreterinnen und Vertretern zugeschlüsselten Berater und Betreuer übernahmen dann im Laufe des Tages die schöne Aufgabe, die Körbe persönlich zu überbringen.

Die Resonanz auf diese Aktion war riesengroß. Es fanden spontane Einladungen und Gespräche bei den Vertreterinnen und Vertretern statt. Auch spontane Geschäfte und Folgetermine konnten daraus generiert werden. Eine besondere Anekdote erlebte **Filialleiter Andreas Picker:** „Das lustigste war die Aussage einer Vertreterin in Neuss. Diese freute sich am meisten über das Körbchen selbst, denn das Körbchen aus dem letzten Jahr dient seitdem als Blumentopf und steht auf dem Balkon. Dazu wird sich das neue Körbchen nun auch noch gesellen."

Ein exemplarisches Zitat über die Spargelaktion vom **Ehepaar Reingen aus Hamm:** „Wir möchten uns bei unserer Volksbank ganz herzlich für die beiden Spargelkörbchen bedanken und haben uns über die Überraschung sehr gefreut. Schon heute freuen wir uns, wenn die informativen und interessanten Vertreterversammlungen wieder als Präsenzveranstaltungen abgehalten werden können. Alles Gute und herzliche Grüße wünschen wir Ihnen allen!"

Zum zweiten Mal in Folge fand die **Vertreterversammlung** der Volksbank Düsseldorf Neuss eG zum Schutz der teilnehmenden Vertreterinnen und Vertreter als **virtuelle** Veranstaltung statt.

Den teilnehmenden Vertreterinnen und Vertreter konnte das erneut **positive Ergebnis** für das Geschäftsjahr **2020** präsentiert werden. Vorstand und Aufsichtsrat wurden daraufhin wie erwartet entlastet.

Bei den turnusmäßigen **Aufsichtsratswahlen** wurde Daniela Blättler für weitere drei Jahre ebenso **wiedergewählt** wie ihre Aufsichtsratskollegen Dr. Paul Fink und Stefan Zellnig.

Trotz der Covid-19-Pandemie und der andauernden Niedrigzinspolitik konnte die Volksbank aufgrund ihrer soliden Risikopolitik und der kontinuierlichen Ertragssteigerung ihren Mitgliedern eine **Dividende von 2 Prozent** zahlen, was von allen virtuell Anwesenden überaus positiv angenommen wurde.

Ebenfalls besonders positiv gewertet wurde von den Teilnehmern, dass die Volksbank auch in der Covid-19-Pandemie gemäß ihrem **genossenschaftlichen Förderauftrag** zu den Menschen und Unternehmen in der Region steht. Denn die Volksbank hatte und hat **ALLE** ihre **Filialen** vollzählig, in Vollbesetzung und mit ihrem kompletten Service- und Beratungsangebot unter Einhaltung der Hygienestandards, **geöffnet.** Beispielhaft!

Foto: Marc E. Frankenhauser

Vorstandssprecher **Rainer Mellis:** „Auch wenn die virtuelle Version erneut hervorragend geklappt hat, freue ich mich schon jetzt darauf, im kommenden Jahr bei der nächsten Vertreterversammlung wieder alle Teilnehmer persönlich zu begrüßen. Eben von Mensch zu Mensch!"

Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Ganz besonders stolz sind Vorstand und MitarbeiterInnen der Volksbank Düsseldorf Neuss auf ihre Mitarbeiterin **Melina Strahl.** Sie ist Mitglied im Verein „Grevenbroicher Helfer mit Herz e.V."

Dieser Verein um die Gründerin **Vanessa Döpp** hat sich direkt nach der Flutkatastrophe im Ahrtal zum Ziel gesetzt, vor Ort bei allen anstehenden Arbeiten Unterstützung zu leisten, sei es im Bereich des Abrisses, der Entkernung, dem Wiederaufbau, dem Möbelaufbau, der Verpflegung oder auch der Weinlese.

Finales Ziel des Vereins: „Wir stehen allen Betroffenen zur Seite bis auch das letzte Bild wieder hängt und gehen den Weg mit Ihnen gemeinsam in allen anfallenden Bereichen."

Jeden Samstag sind die Mitglieder um 07:00 Uhr mit von der Volksbank gesponsorten Bussen – teils mit bis zu 50 Personen – ins Ahrtal gefahren, halfen tatkräftig in Orten wie beispielsweise in den Hot Spots **Dernau, Mayschoß** und **Lochmühle** und sind in der Regel erst spät in der Nacht wieder daheim gewesen.

Des Weiteren unterstützt der engagierte Verein auch in der Region, sei es ein **Kinderhospiz,** ein **Kinderdorf,** die **Obdachlosen** zur kalten Jahreszeit, usw. Vor allem die Kinder und die Rentner liegen den Mitgliedern sehr am Herzen.

Melina Strahl: „Es gab und gibt natürlich viele traurige Momente vor Ort, wenn man beispielsweise unter einem Haufen Schutt eine verdreckte Kinderpuppe findet oder hautnah das Leid und die Angst der Ortsansässigen beobachtet und fühlt."

Aber es gibt auch schöne und ablenkende Momente. So zum Beispiel die **Weinlese.** Da die Weinbauern aufgrund der Aufräumarbeiten zu Hause kaum Zeit für ihre Reben hatten, wurden die HelferInnen kurzerhand im Eiltempo geschult und halfen hoch motiviert mit.

Beim Karnevalsverein **Tonnengarde Niederkassel** wird nicht nur gefeiert, sondern auch viel für soziale Zwecke getan. So hat sie bewiesen, dass in Eigeninitiative große Geldsummen für bedürftige Mitmenschen generiert werden können.

Innerhalb von nur vier Tagen gelang es dem Geschäftsführer Dino Conti Mica, Spenden in Höhe von 35.000 Euro für die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Düsseldorf zu sammeln.

Bei der Scheckübergabe an das Vorstandsmitglied der BürgerStiftung Düsseldorf, Dr. Dirk Mecklenbrauck, dankte Conti Mica insbesondere dem Vorstandssprecher der Volksbank Düsseldorf Neuss, Rainer Mellis und dem Vorstand der Stadtsparkasse Düsseldorf, Dr. Michael Meyer, für die großzügige Unterstützung. Dr. Mecklenbrauck wies in seinen Dankesworten darauf hin, dass es sich wieder einmal gezeigt hat, dass Düsseldorfer in der Not zueinanderstehen.

Foto: Marc E. Frankenhauser

„Wir sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Düsseldorfer", sagt Sabine Tüllmann, Vorstandsvorsitzende der BürgerStiftung. „Die Menschen sehen, wie groß die Not ist – und zeigen Herz.

Seit der Überschwemmungskatastrophe am 14./15. Juli ist eine große sechsstellige Summe bei der BürgerStiftung eingegangen, die unbürokratisch eins zu eins an die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer weitergegeben wurde, die von der Katastrophe besonders hart betroffen waren."

Hohe fünfstellige Summen stellten neben Volksbank und Stadtsparkasse auch Fortuna Düsseldorf, der Carlsplatz und die Deutsche Postcode-Lotterie zur Verfügung. „Und es sind hunderte Einzelspenden, da geht es bei fünf Euro los, die sind genauso willkommen", sagt die Stiftungschefin.

Foto: Marc E. Frankenhauser

Eine weitere, spontane **Hilfsaktion** hatten die **Düsseldorfer Bäckereien** ins Leben gerufen. Ein Euro pro Laib Brot ging an die Bäcker in den Hochwasser-Gebieten, die bei der Flutkatastrophe alles verloren hatten.

Mit ihrem **Flutbrot** machten die Bäcker richtig Kasse. Innerhalb von nur einem Monat kamen so mehr als 50.000 Euro zusammen, die von der Volksbank Düsseldorf Neuss großzügig auf 55.555 Euro aufgerundet wurden.

„Ich kenne eine Kollegin in Schuld an der Ahr, von deren elterlichem Betrieb stehen gerade noch zwei der vier ursprünglichen Grundmauern", berichtet **Bäcker Thomas Puppe.**

„Wenn allein ein professioneller neuer Backofen schon über 50.000 Euro kosten soll und auch noch weitere Maschinen und Kleinteile beschafft werden müssen, kann man erahnen, was es kostet, eine komplette Bäckerei wiederaufzubauen. Deshalb fanden mein Freund **Josef Hinkel** und weitere Bäcker uns vor einigen Wochen beinahe schneller zusammen, als ein guter Hefeteig gehen muss. Freitags hatten wir die Idee und montags gab es bereits Plakate, einen Namen und Flyer – die Aktion stand."

Insgesamt 17 Bäckerei-Unternehmen aus dem Großraum Düsseldorf nahmen an der Aktion teil. Neben dem Flutbrot stand überall auch noch eine Geld-Dose auf dem Tresen. „Manch ein Kunde kaufte eigentlich nur ein Käsebrötchen, gab aber dennoch etwas in die Spendenkasse", freute sich Thomas Puppe. Gelebte Solidarität eben.

Das Geld floss dann zusammen beim Karl-Grüßer-Unterstützungsverein. Dort konnten die Betroffenen es abrufen. Der Karl-Grüßer-Unterstützungsverein ist benannt nach einem Bäckermeister aus Berlin-Charlottenburg, der in Not geratene Angehörige des Bäckerhandwerks seit jeher unterstützt.

Gut gelaunt und auch ein wenig stolz präsentierten die Bäcker in Düsseldorf ihre Spendensumme. Doch schon damals ahnten sie, dass es noch lange dauern würde, bis die betroffenen Kollegen wieder in ihren Backstuben stehen und selbst wieder backen können.

Eine großartige Idee für Kindertagesstätten ist die Anschaffung einer sogenannten **Matschküche.** Dabei handelt es sich um eine Spielküche für den Außenbereich, in der – im Gegensatz zu einer Kinderküche für drinnen – die Kinder mit Wasser und Sand „matschen" dürfen.

Vor allen an warmen **Sommertagen** sind die Matschküchen natürlich sehr begehrt. Welches Kind liebt es nicht, mit **Wasser zu spielen** und so richtig schön zu **matschen?** Eine Matschküche bietet daher einen großartigen Spielspaß für Kinder – und auch ein wenig Entspannung für die Eltern.

Zudem liegen die Vorteile einer **Matschküche** auf der Hand: Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten, Anregung des kreativen Denkens, Ausbau eines gesunden Immunsystems sowie Spiel und Spaß statt Langeweile.

Grund genug für die Volksbank Düsseldorf Neuss, solche Matschküchen vielen **KiTas** in ihrem Geschäftsgebiet kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Rund zwanzig KiTas nahmen das Angebot dankend an und luden die Volksbank-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Übergabe und zur Feuertaufe der Matschküchen ein.

Dass es dabei nicht immer trocken zuging, kann man auch mit Blick auf die Bilder leicht erahnen.

Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Volksbank-Mitarbeiterin **Silvia Becker** vom Team Öffentlichkeitsarbeit, die bei allen „Matsch-Übergaben" dabei war, zeigte sich begeistert von den Reaktionen:

„Den Spaß und die Begeisterung der Kleinen zu sehen, war wunderbar und jeden Moment der Mühe wert. Großartig!"

Bereits zum zweiten Mal während der Pandemie wurden zahlreiche Gebäude, Spielstätten und Sehenswürdigkeiten in rotes Licht getaucht: Nach 2020 machte die Kultur- und Veranstaltungsbranche mit der **Night of Light** Mitte Juni 2021 erneut auf ihre durch die Pandemie ausgelöste, existenzbedrohende Lage aufmerksam.

Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Auch der **Rheinturm** in Düsseldorf leuchtete rot – aber temporär auch blau, in den Farben der Volksbank Düsseldorf Neuss, die erneut die Aktion finanziell unterstützte.

Mit dem Capitol Theater in Düsseldorf und dem Musical Dome in Köln schlossen sich zwei der größten Theater in Nordrhein-Westfalen auch in diesem Jahr wieder der Aktion an. Bei beiden Event-Locations waren die Türen aufgrund der Pandemie lange geschlossen. Solidarität mit der Veranstaltungsbranche zeigte auch die Messe Düsseldorf, die ebenfalls in rotem Licht erstrahlte.

„Für uns ist das rote Licht in diesem Jahr ganz klar auch ein Zeichen der Hoffnung. Die Kultur musste von Anfang an lauter um Hilfe rufen als viele andere von der Pandemie betroffene Bereiche", erklärten Vertreter der beiden oben genannten Theater.
Und weiter: „Wir wissen es sehr zu schätzen, dass wir wieder zuversichtlicher in die Zukunft schauen können. Umso erschreckender ist es, dass das noch längst nicht für alle Akteure der Veranstaltungsbranche gilt und wir ein Jahr später immer noch eine Protestaktion brauchen, um auf diese Situation aufmerksam zu machen. Für uns ist es daher keine Frage, dass wir uns auch aus Solidarität mit den anderen Betroffenen wieder der Aktion anschließen und das mit Blick auf die Betriebe und Künstler, die immer noch keine ausreichenden Hilfen erhalten und kaum Perspektiven für einen Neustart haben." (Quelle: Tonight News / rp online).

Neben den bereits oben genannten Locations beteiligten sich zahlreiche weitere Event-Locations, Messehallen und Sehenswürdigkeiten in Nordrhein-Westfalen und in ganz Deutschland an der Illuminierung.

Seit einigen Jahren werden die neuen **Auszubildenden** bei der Volksbank Düsseldorf Neuss ganz besonders begrüßt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand erhalten die jungen Kolleginnen und Kollegen eine (augenzwinkernde) große Schultüte, die allerlei Sachen enthält wie zum Beispiel Namensschild, gebrandete Kugelschreiber, ein Fitnessbrot und viele Dinge mehr.

Eine intensive Beschäftigung mit vielen wissenswerten Themen rund um die Auszubildendenzeit in der Volksbank ergänzt die erste Woche. In der zweiten Woche wird es dann spannend. Am Montag erwartet die Azubis ein Bus vor der Zollstraße in Neuss – und der **Vorstand Klaus Reh** begleitet den Bus bei einer ganztägigen Sternfahrt höchstpersönlich mit Hinweisen zum gesamten Geschäftsgebiet im **Rhein-Kreis Neuss** inklusive Filialbesuchen, einem Eis bei einem Geschäftskunden in Nievenheim und entsprechenden Gesprächen. Ein spät-mittäglicher Snack im linksrheinischen Oberkassel beendet den ereignisreichen Tag.

Am Tag darauf wartet erneut ein Bus – diesmal mit **Vorstandssprecher Rainer Mellis** – auf die Auszubildenden. Es geht in das Geschäftsgebiet der Volksbank in **Düsseldorf** und **Ratingen.** Gegen Mittag steigt die aufgrund vieler Bus-Anekdoten gut gelaunte Truppe dann in Höhe des Schlossturms in Düsseldorf aus.

Von dort aus führen Vorstandssprecher Rainer Mellis und Öffentlichkeits-Direktor Christian Feldbinder mit Erklärungen und Geschichten durch die Düsseldorfer Altstadt, erläutern die besondere, langjährige Verbindung der Volksbank zum Wahrzeichen Düsseldorfs, dem **Schlossturm.**

Anschließend geht es per pedes zum **Rathaus,** zum **Jan-Wellem-Denkmal,** zur zweitältesten Gastronomie in der Altstadt, dem Restaurant „En de Canon" und zum **Haus des Karnevals.** Dort traf man im vergangenen Jahr - zufällig – den befreundeten 1. Bürgermeister der Landeshauptstadt, Bäckermeister Josef Hinkel und nutzte die Anwesenheit eines aufgebauten Pop Up-Karussells.

Ein Altbier im Brauereiausschank **„Uerige"** mit Erklärungen zur Willy-Millowitsch-Gedenktafel, eine Kräutertinktur im **Killepitsch** und ein deftiges Mittagessen runden den Rundgang ab. Am Nachmittag werden noch weitere Filialen in Düsseldorf besucht, bevor der Bus am frühen Abend wieder in Neuss ankommt.

Foto: Marc E. Frankenhauser

Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Auf dem obigen Bild sehen Sie noch einmal das stimmungsvolle Resultat des Altstadtrundgangs als Collage.

Im Dezember gab es den ersten **Booster-Day** in der Volksbank. Diese ging und geht in der Pandemie stets mit gutem Beispiel voran. In einem eigens aufgebauten Zelt im Hof des Verwaltungsgebäudes an der Zollstraße in Neuss konnten sich alle infrage kommenden Mitarbeiter – während der Arbeitszeit – die dritte Spritze abzuholen.

Hierzu Vorstandssprecher Rainer Mellis: „Wir haben aktuell mit 99 Prozent eine der höchsten Zweitimpfquoten in deutschen Unternehmen mit über 300 Mitarbeitenden. Diesen Impfschutz gilt es jetzt für die kommenden Monate schnellstmöglich aufzufrischen, um für die nächste Corona-Welle gerüstet zu sein."

Mellis ergänzt: „Auch beim zweiten Booster-Day Anfang Januar war die Resonanz erstklassig. Unsere Mitarbeiter wollen sicher sein, für sich und auch für andere. Mit diesem freiwilligen Impuls der Sicherheit, den wir gerne unterstützen, gibt es keine Herausforderungen mit der Schutzimpfung."

Aktuell werden weitere Booster-Impfungen mit angepasstem Impfstoff geprüft.

Foto: Marc E. Frankenhauser

Als audiovisuelles Intro für das Ausstellungsprojekt **Electro** im Kunstpalast Düsseldorf präsentierten die Musikgruppe **Kraftwerk** und der Medienkünstler und Produzent **Klaus Gendrung** im Dezember auf der **Tonhalle** Düsseldorf eine spektakuläre Laser- und Sound-Inszenierung.

Die Installation konnte zehn Tage lang von 17 Uhr bis 21.30 Uhr vom NRW-Forum Düsseldorf aus bestaunt werden.

In den „dunklen" Pandemiezeiten war dies eine „strahlende" Aufmunterung für alle Düsseldorfer sowie auswärtige Gäste und gleichzeitig eine Outdoor-Unterstützung der – unter Corona-Auflagen stattfindenden – exzellenten Ausstellung.

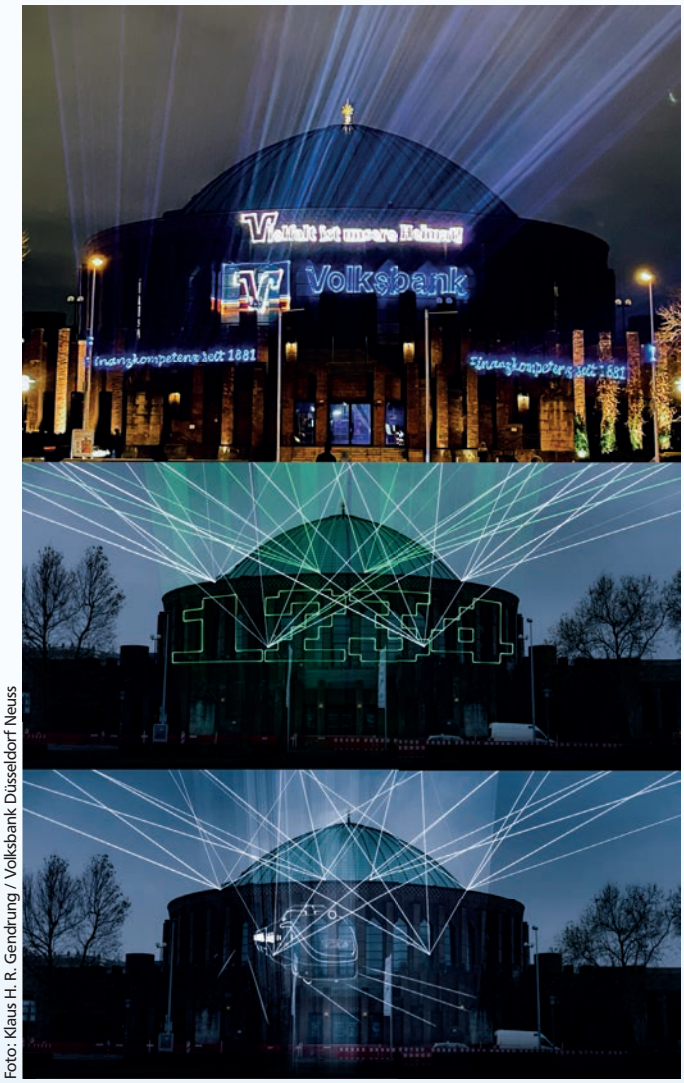


Foto: Klaus H. R. Gendrung / Volksbank Düsseldorf Neuss

Diese Multimedia-Installation wurde ermöglicht durch die Tonhalle Düsseldorf und eine Gruppe hochkarätiger Düsseldorfer Unternehmen:

Die **Centrum** Holding, das Versicherungsunternehmen **Ergo, Stadtwerke, Vodafone und Volksbank** förderten sehr gerne das Statement zur europäischen Vielfalt, in der elektronische Musik – ganz besonders geprägt von **Kraftwerk** –, die Menschen fasziniert und inspiriert.

Aktivseite

1. Jahresbilanz zum 31.12.2021

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			12.584.120,11		8.668
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			196.567.148,78		163.426
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	196.567.148,78				(163.426)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	209.151.268,89	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			56.541.325,10		35.780
b) andere Forderungen			3.032.696,11	59.574.021,21	20.865
4. Forderungen an Kunden				1.169.356.958,14	1.072.225
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	631.883.360,10				(594.085)
Kommunalkredite	12.133.470,70				(11.321)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		7.213.395,06			8.842
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	7.213.395,06				(8.842)
bb) von anderen Emittenten		133.217.413,18	140.430.808,24		136.329
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	126.231.080,48				(128.654)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	140.430.808,24	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				220.251.852,50	256.041
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			47.583.934,60		47.504
darunter: an Kreditinstituten	2.741.640,72				(2.742)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.035.530,00	50.619.464,60	3.036
darunter: bei Kreditgenossenschaften	2.999.990,00				(3.000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				52.000,00	52
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				41.088.107,34	47.631
darunter: Treuhandkredite	41.088.107,34				(47.631)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			17.111,00		7
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	17.111,00	0
12. Sachanlagen				11.919.607,19	12.491
13. Sonstige Vermögensgegenstände				8.217.935,89	6.461
14. Rechnungsabgrenzungsposten				96.064,79	90
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung				19.472,59	0
Summe der Aktiva				1.910.794.672,38	1.819.448

Passivseite

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			337.953,37		209
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			254.637.284,16	254.975.237,53	309.796
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		327.580.588,95			381.057
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		0,00	327.580.588,95		11
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.053.072.627,36			853.480
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		61.825.140,70	1.114.897.768,06	1.442.478.357,01	69.526
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				41.088.107,34	47.631
darunter: Treuhandkredite	41.088.107,34				(47.631)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.601.830,36	2.318
6. Rechnungsabgrenzungsposten				561.491,28	635
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			6.640.510,44		6.847
b) Steuerrückstellungen			433.590,00		3.326
c) andere Rückstellungen			3.727.760,65	10.801.861,09	2.419
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				15.171.632,73	15.172
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				48.710.000,00	35.600
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			31.013.155,04		28.912
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		15.190.000,00			14.940
cb) andere Ergebnisrücklagen		47.653.000,00	62.843.000,00		46.029
d) Bilanzgewinn			1.550.000,00	95.406.155,04	1.540
Summe der Passiva				1.910.794.672,38	1.819.448

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		18.492.148,55			31.160
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	18.492.148,55		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		100.920.173,03	100.920.173,03		98.332
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		25.975.438,81			24.695
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		858.917,13	26.834.355,94		1.061
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	449.656,61				(246)
2. Zinsaufwendungen			1.934.268,88	24.900.087,06	2.843
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.889.854,63				(612)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			3.000.104,31		4.016
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.783.088,96		111
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	4.783.193,27	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			22.359.736,68		20.394
6. Provisionsaufwendungen			3.138.042,92	19.221.693,76	3.708
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.109.407,49	1.910
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		17.844.954,52			17.142
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		3.657.599,14	21.502.553,66		3.746
darunter: für Altersversorgung	514.614,32				(692)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			11.254.059,85	32.756.613,51	10.443
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.221.473,46	1.333
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.376.716,99	542
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		1.962
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			5.270.568,62	5.270.568,62	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			753.546,01		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-753.546,01	1.026
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				2.468,87	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				20.174.131,36	11.494
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			4.628.670,68		4.418
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-14.087,94	4.614.582,74	37
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				13.110.000,00	4.600
25. Jahresüberschuss				2.449.548,62	2.439
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				451,38	1
				2.450.000,00	2.440
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				2.450.000,00	2.440
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			250.000,00		250
b) in andere Ergebnisrücklagen			650.000,00	900.000,00	650
29. Bilanzgewinn				1.550.000,00	1.540

• **Die Zahl der 2021 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:**

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	**191**	**71**

Außerdem wurden durchschnittlich **27 Auszubildende** beschäftigt.

• **Mitgliederbewegung**

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang 2021	**25.000**	**178.929**	**28.628.640,00**
Zugang 2021	**965**	**18.573**	**2.971.680,00**
Abgang 2021	**923**	**6.633**	**1.061.280,00**
Ende 2021	**25.042**	**190.869**	**30.539.040,00**

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	**EUR**	**1.942.142,15**
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	**EUR**	**1.910.400,00**
Höhe des Geschäftsanteils	**EUR**	**160,00**
Höhe der Haftsumme je Anteil	**EUR**	**160,00**

• **Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:**
Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Peter-Müller-Straße 26
40468 Düsseldorf

• **Mitglieder des Vorstandes**
- Rainer Mellis, Vorstandssprecher
  Bankleiter für die Bereiche Vertrieb, Marketing, Eigenhandel und Personal
- Klaus Reh
  Bankleiter für die Bereiche Steuerung, Kredit, Revision, Organisation und Betrieb

• **Mitglieder des Aufsichtsrates**
- Theodor Leuchten, Diplom-Agrar-Ingenieur, Vorsitzender, Landwirt, selbstständig
- Dr. Christiane Hoerdemann-Napp, stellvertretende Vorsitzende, Rechtsanwältin, selbstständig
- Daniela Blättler, Geschäftsführende Gesellschafterin der The KÖ Landlord GmbH
- Heinz Lutz Denken, Assessor, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Düsseldorf
- Dr. Paul Fink, Rechtsanwalt, selbstständig
- Dr. Hans-Joachim Glade, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Gesellschafter-Geschäftsführer der Dr. Glade, König und Partner GmbH
- Thomas Puppe, Bäckermeister, selbstständig
- Wilhelm-Ferdinand Thywissen, Geschäftsführer der C. Thywissen VVG
- Stefan Zellnig, Rechtsanwalt, Vorstand der Gemeinnützigen Wohnungs-Genossenschaft e.G., Neuss

Düsseldorf, 17. März 2022

Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Der Vorstand

Mellis

Reh

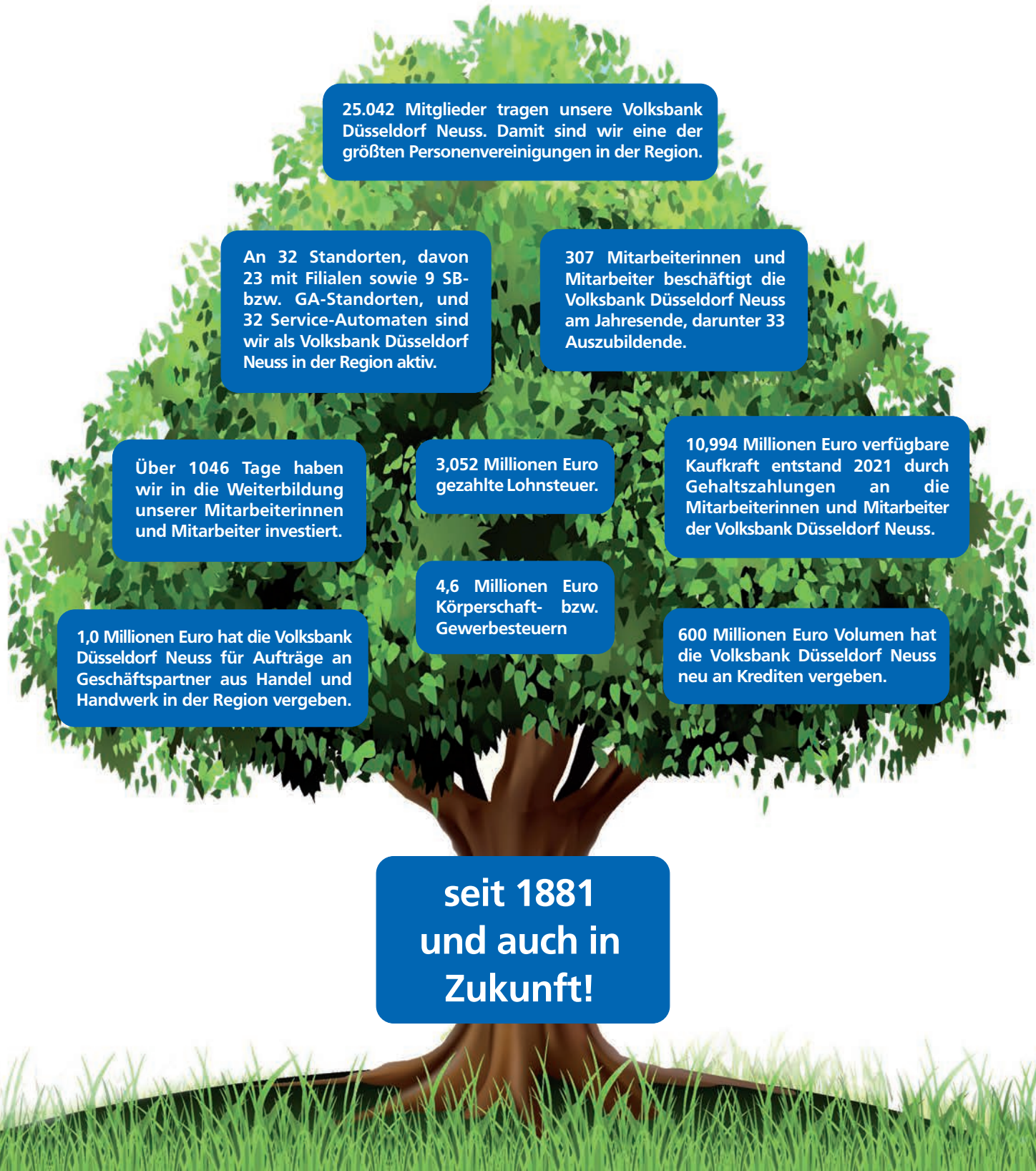
Königsallee 98a, 40215 Düsseldorf
Telefon: 0211 3802-0, Telefax: 0211 3802-200
Zollstraße 2, 41460 Neuss
Telefon: 02131 929-0, Telefax: 02131 929-200
Internet: www.DeiNE-Volksbank.de

Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

Der in gesetzlicher Form erstellte Jahresabschluss 2021 wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. uneingeschränkt bestätigt.

Unsere Förderbilanz im Jahr 2021

für unsere Mitglieder und für die Region



Vertreterinnen und Vertreter der Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Abel	Michael Johannes
Abel	Marcel
Albert	Till Nikolai
Alberty	Franz Josef Karl
Albini	Maria
Albrecht	Marco
Albrecht	Lucas-Johannes
Alkan	Derya
Altach	Olga
Altmannsberger	Inge Dora
am Brunnen	Ralph
Andree	Wilhelm
Andree	Christoph Hermann-Josef
Baldes	Daniela
Baten	Ludger Heinrich
Baum	Dominik Hermann Josef Maria
Baum	Wilhelm Christoph
Baum	Johannes Theodor
Baum	Sandra
Beck	Ralf Dieter
Becker	Vanessa
Becker	Christian
Beckers	Petra Uta Sigrid
Bellen	Cedric Luc Johan
Bender	Burkhard
Bender	Beate
Berger	Peter
Berger	Heinz Peter
Bertmer	Holger
Besser	Ruwim Michaillowitsch
Bieniek	Kornelia
Birgels	Jana
Birkenstock	Björn
Bisping	Dirk
Blank	Otto-Hellmuth
Blättler	Thomas
Bless	Bastian
Bless	Fabian
Blum	Karl-Heinz
Blum	Maximilian Peter
Boeckh	Egbert Anton
Bongard-Hasch	Oktawia
Breimann	Lothar Otto Eugen
Breimann	Christel Elisabeth
Breitkreutz	Till Maximilian
Breuer	Verena
Bringmann	Stefan Michael
Broich	Ute
Brüx	Daniel
Bungarz	Dirk
Bürvenich	Christina
Busch	Angela
Büschgens	Vera Margret
Buschhüter	Elke
Buschmann	Bernd
Bytyqi	Bekim
Cakir	Hasan
Christianhemmers	Frank Horst
Clostermann	Dorothee
Coordes	Alexander
Cremer-Thywissen	Susanne
D'Heureuse	Frederik Lenard Ludwig
Dahlheim	Ben Philipp
Daverzhofen	Claudia
Day	Dominik
de Byl	Rene Heinrich Cornel
Degenhardt	Ernst Wolfgang
Degenhardt-Händle	Susanne Marianne
Denna	Melanie Birgitt
Dietz	Kurt
Dräger	Jennifer Melanie
Durdevic	Jovana
Eckert	Rainer
Eichenberger	Mark
Eisleben	Thomas
Engels	Heinz Christian
Erwin	Angela Monika
Esser	Willi
Falk	Thomas Christopher
Faller	Michael Thomas
Fechter	Paul
Fehling	Petra
Felk	Alexander Ludwig
Fietz	Niklas David
Fimpeler-Philippen	Annette
Finke-Schwaab	Annegret Mechthild
Fließgarten	Barbara
Flintrop	Jan Henrik
Foerster	Thomas Peter
Forsen	Anthea Adjoavi Anna Agbetou
Forster	Hilda
Francken	Hans-Georg
Frankenhauser-Mundi	Rebecca Alexandra
Frankiewicz	Astrid
Freiin von dem Bussche-Hünnefeld	Valeska Gosta
Garbuio	Daniel Benjamin
Gautschi	Karsten
Geraths	Annika
Gesthuysen	Silvia
Giesen	Hans Hubert
Giesler	Claudia
Girmes	Gesa Janine
Gladis	Tim
Gladis	Carmen Michaela Dagmar
Glasmacher	Christoph
Glasmacher	Eva Therese
Gläßer-Lindner	Adele Renate
Goebel	Oranna Maria Helga
Goldammer	Simon
Gram	Werner Hermann Walter
Granzow	Maren
Greve	Claudia
Griese	Jörg Heinrich
Gröhe	Hermann
Groß	Viola Kerstin
Grotjans	Martina Gertrud
Grün	Norbert Johannes
Gün	Mesut
Gün	Ilknur
Günther	Daniela
Habernickel	Tobias
Hackenbruck	Karin Alexandra
Hamacher	Daniel
Hansen	Andreas
Harbaum	Gert
Hartmann	Sabine Anita
Haubrich	Oliver Friedrich
Haußmann	Patrick
Heckhausen jun.	Peter Hans
Heeg	Tobias Helmut
Heidbüchel	Jean Philipp
Heide	Jochen
Heiertz	Dirk
Heinemann-Becker	Ann-Kathrin
Heinrichs	Sandra
Hendrikx	Hendrika Anna-Maria Elisabeth
Henke	Christian
Henkel	Spencer
Henn	Christian
Henn-Anschütz	Volker Maximilian Udo
Hergarten	Frank
Hering	Hans-Joachim Walter
Hermes	Sarah
Herriger	Christoph Peter
Hertel	Karl Ulrich
Herwartz	Rachel
Hoche	Christoph
Hoenig	Stefan
Hoerdemann	Constantin Clemens
Hoff	Mathias
Hoffrichter	Stefan
Höftmann	Beate
Holtschneider	Peter Jakob
Huisgen	Jennifer
Hüsgen	Gabriele
Hustedt	Volker
Iwanski	Boris
Jäckel	Claudia
Janisch	Karl Rudolf
Jansen	Markus
Johann	Michael
Jülich	Tobias
Junck	Dennis
Kas	Heike
Kellers	Manuela
Kelmendi	Vllaznim
Kempe	Janelle Maria
Kempen	Nikolas Alexander
Kerkow	Julian Stephan
Keßel	Elke
Kirchhoff	Birgit
Klarwasser	Heiko Michael Rene
Klein	Michael Ernst
Klophausen	Andreas
Klose	Matthias
Knell	Wilma Agnes
Kniesburges	Stefan
Koll-Sarfeld	Claudia
Königshausen	Andreas Maria
Korfmacher	Meikel Konrad
Krämer	Nicolas
Kraus	Eric Lothar
Krause	Birger Dominik
Krecklau	Detlev Heinz
Kreetz	Holger
Kronenberg	Peter Bruno
Krümmel	Renate Annemie
Krümmel	Sabrina
Küppers	Johannes
Kux	Verena Petra
Laumen	Luis
Lehne	Olaf Joachim
Lehrndorfer	Jörg
Lenardon	Mario Lino
Leuchten	Oliver
Leuchten	Bettina Erna
Leuchten	Daniel Alexander
Leuchten-Paas	Marie-Therese Alexa
Leusch	Ulrich
Lindenau	Klaus
Löcher	Frank Gustav
Lohr	Martin
Lotz	Henning
Lübke	Sven
Lück	Stefan
Luckey	Oliver
Lurz	Johann-Heinrich
Lützenrath	Heinz Werner
Maaßen	Rainer Wilhelm
Mainusch	Günter Karl
Malzbender	Dominik Sebastian
Mangen	Bernd
Marmullaku	Arsim
Mehl	Rudolf Josef
Meisen	Stephanie
Merkens	Oliver
Meurer	Frank
Michalitsch	Alexandra
Mindergan	Franz Georg
Minuth	Hubertus
Mischke	Thomas
Möller	Christian
Monno	Petra Susanne
Muhl	Bettina Petra
Müller	Marcel Michael
Müller	Simon Hans Adrian
Müller-van Ißem	Beate
Multhaup	Birgit Maria
Multhaup	Katharina
Nacke-Pollmann	Maria Helena
Nanevie	Adjo Keziah Claudine
Nauen	Niklas Heinrich Georg
Neudscher	Markus Helmut Ernst
Neuen	Stefan
Neukirchen	Josef Hubert Paul
Nickel	Ralf Herbert
Niemann	Silke
Nix	Mario
Nordmann	Annette
Nowak	Heribert
Ortlepp	Swen Thomas
Otten	Anke
Paas	Johannes Peter
Pallemanns	Mira
Parmentier	Christiane
Pawlak	Alexander
Pellengahr	Rudolf Otto
Peters	Bianca
Peters	Michaela
Pflepsen	Barbara Maria
Plankermann	Angela
Plesch	Peter Friedrich Arno
Popp	Arnas
Posdziech	Uwe
Pütz	Anke
Rakow	Mathias Karl
Reingen	Maria Elisabeth
Reingen	Heinz-Peter Gerhard
Richter	Jörg
Ries	Johannes Adolf Josef
Roes-Breidenbend	Sebastian
Roggen	Michael
Rosenkranz	Max-Oliver
Rotzoll	Andrea Ursula
Rübel	Katrin
Rütten	Dirk Johannes
Rütten	Pascal
Rütten	Moritz Johannes
Saitta	Michelangelo Giovanni
Saitta	Giuseppe
Sänger	Julian
Saurbier	Peter
Sausner	Ursula
Schaffner-Wimmer	Barbara
Scheller	Michael
Schemitzek	Rainer
Schenke	Michael
Scheuren	Heinz-Josef
Scheuren	Yvonne
Scheuren	Andreas
Schickmann	Sarah
Schiffers	Jürgen
Schillings	Stefan
Schlüpmann	Hendrik
Schmidt	Andreas
Schmidt	Hendrik Ulrich Johannes
Schmidt	Ulrich Franz Heinrich
Schmidtke	Ralf Klaus
Schmittmann	Sonja
Schmittmann	Michael
Schmitz	Uwe
Schmitz-Kallen	Brigitte
Schnitzler	Mathias
Schöche	Vanessa-Isabelle
Schönherr	Axel Joachim
Schrills	Erik
Schröder	Heiner Michael
Schröder	Alexandra
Schuckmann	Daniel
Schühlein	Karl-Heinz
Schumacher	Jessica
Schuster	Irene Elisabeth
Schwab-Meier	Jutta
Schwabe	Louis Peter
Schwarze	Beatrix Maria
Schwarznecker	Jörg
Seiger	Marc
Sieburg	Patrick
Siemes	Andreas Karl
Sieverding	Hubert Jakob
Simaitis	Manfred Georg
Sohn	Jens Christian
Sounde	Tahou Marcelline
Sprink	Norbert
Sprink	Meinolf
Stachowiak	Simone Carmen Katharina
Steigerwald	Rainer Erwin
Steinmetz	Jürgen
Stelter	Thorsten
Stelzmann	Thomas Paul Hermann
Stöcker	Max Heinrich Nikolaus
Stöcker	Julia Bernadette
Stodden	Andreas
Stodden	Marc
Stoffels	Peter
Stoffels	Oliver Maurice
Stoffels	Wilhelm Aloys
Stratmann	Andreas
Strünck	Christoph-Oliver
Tafa	Altin
Tensing	Stefan
Teßmann	Svenja
Theisgen	Frank
Themm-Olejnik	Kristin
Thiviraj	Thurairajasingam
Thoms	Anne
Tiepel-Heidkamp	Josefine Christine Maria
Tilkioglou	Savvas
Tillmann	Sebastian
Tißberger	Nina Fabienne
Tischendorf	Paul Andre Sebastian
Tonak	Patricia
Triet	August
Tups	Rolf
Uhr	Manfred Gerhard
Vamosi	Jozsef Gergely
van Betteray	Sebastian Wolfgang
van Betteray	Alexander Gerhard
van Rießen	Anne
Vassileva	Alexandra
Vegelahn	Christine
Vegelahn	Simon
Versen	Susanne Katharina
Vetten	Stephan Wilhelm
Vieler	Maria Elisabeth
Voigt	Joachim
von Hertzberg	Christine
von Holtum	Sebastian Johannes
Voss	Daniel Nikolaus
Walbaum	Corinna
Wallrafen	Christoph
Walther	Guido
Wefers	Britta
Weidlich	Hans-Jürgen Walter
Weidling	Andrea Sofia
Weishaupt	Clemens
Weitz	Peter Johannes
Wellen	Hans Peter
Werneburg	Sandra
Werner	Wilfried Wilhelm Heinrich
Wester	Tim
Wiebrock	Silke
Wiens	Alexander
Wiens	Ludmilla
Wilczek	Stefan Josef
Willigens	Magnus
Willmann	Stefan
Winkelmann	David
Winkelmann	Jens
Winker	Bernd Rolf
Winkler	Anke
Wolf	Stephan Josef
Wolf	Daniela
Wolff	Dirk Friedrich
Worringen	Harald Heinz
Zaun	Susanne Katharina Therese
Zenses	Martin
Zimmermann	Lisa Margarete
Zimmermann	Melanie

Stand: 13.04.2022

Vielfalt ist
unsere Heimat!